



(Mitte) und seine Mitarbeiter Eddy Ammann (links) und Andi Arnold machen eine «sbote»-Fotografen.
Fotos: bg

sichtspunkt auszuruhen oder mit einer Sitzgelegenheit die Aussicht zu geniessen – sehr gross ist. In Abwägung aller Interessen hat der Gemeinderat entschieden, die zwei bisherigen Ruhebänke wieder zu platzieren.» Das ist am letzten Dienstag, wie die Bilder oben beweisen, geschehen. Ganz so schlimm mit dem Untergang des Abendlandes auf dem Buechberg ist es nun doch nicht gekommen.

Buechberg als Repol-«Hotspot»

Der Gemeinderat hofft nun, dass die Besucher des Buechbergs den Forst-

zaun und die heranwachsende Naturhecke, die etwa 1,20 Meter hoch werden wird, respektieren.

Im Übrigen verweist der Gemeinderat darauf, der beliebte Platz am Buechberg sei von der Regionalpolizei in die Prioritätenliste der «Hotspots» aufgenommen worden, «was eine intensive Kontroll- und Patrouillentätigkeit bedeuten wird.»

Ebenfalls soll die Jugendarbeit vermehrt ein Auge auf den Buechberg halten und auch öfter Präsenz markieren.

Beat Gomes



Repol-Patrouille im Wald von Mägenwil zeigt, wird nun auch im Wald auf dem Buechberg. Repol hat den Buechberg in die Liste der «Hotspots» aufgenommen.

Top am Jodlerfest in Rothrist

Mit Hochspannung reiste der Jodelklub Horn Gebenstorf an das Nordwestschweizerische Jodlerfest in Rothrist. Mit einer guten halben Stunde Verspätung erreicht der Klub Rothrist. Der Jodelklub konnte unter anderem aus der Region die Auftritte der Formationen Gemischter Trachtenchor, Mellingen; Jodelklub Echo vom Hasenberg, Widen; JK Edelweiss, Untersiggenthal; JK Schlossbrünneli Möriken und Wislikofen und JK vom Studenland geniessen. Alle fünf Chöre haben sich für das Eidg. Jodlerfest 2017 in Brig-Glis qualifiziert. Die Duett-Jodlerinnen Andrea Schaffner, Auenstein und Esther Ehrler, Birmenstorf (Jodlerinnen vom JK Horn Gebenstorf) wurden mit der Höchstnote 1 belohnt.

Nach den vielen Vorträgen durfte endlich die Jodler vom Horn ihr Bestes geben. Mit dem Lied «de Bärgwald» brillierte der Klub. Dank einer ausgezeichneten Tongebung und Aussprache, sowie Rhythmik und Dynamik erzielte der JK die gewünschte harmonische Reinheit. Die Jury bewertete den Vortrag mit einer Eins. Anschliessend durften die Klubmitglieder in entspannter, fröhlicher Stimmung das schöne Fest geniessen. Am Sonntag nach dem ökumenischen Gottesdienst und dem Festakt, erfreute der Chor am Umzug die Zuschauer. Traktor und Wagen wurden von den Jodlerinnen Ramona Porta und Angela Huber und dem Jodler Nik Huber dekoriert. Das Wetter, sonst an diesem Wochenende ein Problem, hatte ein Einsehen mit den Umzugsteilnehmern und den Gästen, so dass es alle geniessen konnten. Wohlbehalten kehrten die Jodlerinnen und Jodler nach Hause zurück.

Willy Deck, JK Horn Gebenstorf